

Pressemitteilung

ARTE 2018 (1. bis 4. März)

Februar 2018

Zeitgenössische Kunst für die Metropolregion Stuttgart: ARTE brilliert jetzt als Solo-Messe

Das freche, junge Messeformat erwies sich als ein Riesenerfolg: Als „erste eigenständige Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart“ feierte die ARTE im Januar 2016 ihre Premiere – zunächst noch auf bescheidenen 3.000 qm und im Verbund mit ihrer Schwestermesse Antik & Kunst. Vom 1. bis 4. März wird die ARTE jetzt im Alleingang in der Messe Sindelfingen das Publikum begeistern: Gegenwartskunst aus der Region und weit darüber hinaus, präsentiert auf 7.000 qm als ein Kunsterlebnis in sich ...

Messechef Ralph Hohenstein gerät ins Schwärmen: „Erfolgsgeschichten sind so kostbar wie ein seltenes Schmuckstück. Ich würde sagen, hier haben wir etwas wirklich Perfektes geschmiedet!“ Der Geschäftsführer der Messe Sindelfingen spricht von der ARTE, die er zusammen mit dem Stuttgarter Galeristen und Künstler Andreas Kerstan im Januar 2016 als neues Messeformat an den Start schickte.

Die erste eigenständige Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart

„Es war damals die erste eigenständige Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart“, berichtet Hohenstein, „gedacht als ein Kunstmarktplatz für die Kunstschaffenden und Kunstinteressierten in der gesamten Stuttgarter Region und eingebunden in ein innovatives, offenes Messebaukonzept.“ Die Exponate der Künstler und der kontextgebende

Raum wurden als eine inspirierende Einheit offeriert, die dem Besucher weit über die Ausstellungsrezeption hinaus eine Erlebniswelt der Kunst verschaffen sollte. „Die Messe war ein Wagnis“, so Hohenstein, „das bravourös aufgegangen ist, denn sowohl das Publikum als auch die ausstellenden Künstler und Galerien waren gleichermaßen begeistert.“ Auch Andreas Kerstan ist stolz auf den Erfolg: „Wir konnten sehr hohe Besucherzahlen verzeichnen, und die Verkaufszahlen der einzelnen Aussteller bewegten sich teilweise im fünfstelligen Bereich“, berichtet der Messe-„Impresario“. Ein überwältigendes positives Echo in den Medien tat sein Übriges: „Die ARTe“, so Kerstan, „verfügt inzwischen über eine enorme kulturelle Strahlkraft. Im Moment gilt das Format als **die** Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart.“

Erfolg braucht Platz

Der Stellenwert der neuen Messe machte sich auch beim Andrang der ausstellungswilligen Kunstschaftenden bemerkbar: „Schon für die ARTe 2017 hatten sich so viele Künstler, Galerien und Atelieregemeinschaften beworben, dass unsere Jury etliche Kandidaten trotz hoher Qualität aus Platzmangel abweisen musste.“

Für sie und viele andere ist jetzt Platz: Vom 1. bis zum 4. März 2018 wird die ARTe – losgelöst von ihrer einstigen Schwestermesse – als Soloformat mit eigenem Termin auf nunmehr 7.000 Quadratmetern eine schillernde, reiche Auswahl an Gegenwartskunst unterschiedlichster Genres präsentieren. Das gesamte Erdgeschoss und ein großer Teil des Obergeschosses der Messe Sindelfingen werden für vier Tage zu einem quirligen Schauplatz des Kunstgeschehens rund um die Schwabenmetropole. Die DNA der ARTe, hier sind Hohenstein und Kerstan sich einig, wird aber selbstverständlich gleich bleiben: „Wir werden die Luftigkeit und Offenheit unseres Konzepts natürlich beibehalten.“ Nach wie vor aufgelockert und unkonventionell wollen sie ihre Präsentationskulisse inszenieren: Als „Boulevard“ zum Flanieren durch die Kunstlandschaft, so viel verraten die Messemacher, ist im Erdgeschoss der Messe eine Art „Allee“ geplant. Ein zwanglos-elegantes Ambiente, „grundiert“ mit dezenten Musikklängen und edlen kulinarischen Genüssen, soll die Offerte für Kunstfreunde, Sammler und Lifestyler zu einem besonderen Kunsterlebnis

in sich für alle Sinne machen. Neu im Konzept sind kostenlose Führungen durch die Messe, die von der Kunsthistorikerin Dr. Anette Ochsenwadel angeboten werden.

140 Aussteller präsentieren ihr Schaffen

Die auf der mehr als verdoppelten Fläche gezeigte Kunst erstreckt sich von der Malerei und Zeichnung über die Fotografie und Collage bis hin zum Skulpturenwerk. Bei der Auswahl der teilnehmenden Künstler, so Kerstan, hat wieder eine Jury entschieden: „Wir waren bereits Ende Oktober ausgebucht und werden auf der ARTe wieder sowohl den schon länger etablierten Künstlern aus der Region und darüber hinaus als auch den vielversprechende Novizen der Szene und deren neuen, frechen künstlerischen Konzepten eine Bühne geben.“ Auch geografisch ist das Spektrum der 140 ausstellenden Kunstschaffenden breit aufgestellt: „Es kommen Künstler und Galerien sowohl aus der Region als auch darüber hinaus, zusätzlich dürfen wir auch Künstler und Galerien aus dem benachbarten Ausland, z.B. aus Italien, der Schweiz oder auch aus Dänemark begrüßen.“

Spannender Eröffnungstalk

Den „Paukenschlag“ für das neue Messe-Solo bildet die feierliche Eröffnung am Abend des 1. März, bei der auch ein spannender Eröffnungstalk geplant ist: Zusammen mit dem bekannten TV-Moderator Markus Brock werden Ralph Hohenstein und Andreas Kerstan sowie eine ausstellende Schweizer Galeristin und eine Künstlerin über zeitgenössische Kunst und den Kontext einer Messe sprechen.

Charity mit Live-Painting

Auch die Charity-Aktion Art4Kids wird auf der ARTe weitergeführt: In diesem Jahr kooperiert die Messe mit der BAOBAB CHILDREN FOUNDATION, einer NGO, die sich für den Aufbau eines Jugendausbildungszentrums in Ghana einsetzt. Der ghanaische Maler Godwin Adjei Sowah wird am Art4Kids-Stand als Live-Painter auftreten und seine Werke zum Verkauf anbieten. Der Erlös kommt der BAOBAB CHILDREN FOUNDATION zugute.

Die ARTe 2018 findet vom 1. bis 4. März in der Messe Sindelfingen statt. Den Auftakt bildet eine festliche Vernissage mit anschließendem Eröffnungstalk am 1.3. von 17 bis 21 Uhr. Am Freitag und Samstag ist die Messe von 11 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 €, ermäßigt 8 €. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Informationen zur Messe: www.arte-messe.de

Bildunterschriften:

((Bild Hohenstein Kerstan Arte 2017, Bildnachweis: Messe Sindelfingen)):
Freuen sich auf den Soloauftritt der ARTe 2018: Andreas Kerstan, Galerist und Künstler aus Stuttgart (links) und Ralph Hohenstein, Geschäftsführer der Messe Sindelfingen.

((Bild Gemälde ARTe, Bildnachweis: Messe Sindelfingen)):
Zeitgenössische Arbeiten, präsentiert als Kunsterlebnis in sich: Die ARTe ist die Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart.

((Bild Helle Rask Crawford auf der ARTe 2017, Bildnachweis: Messe Sindelfingen)):
Die dänische Bildhauerin Helle Rask Crawford präsentierte ihr Werk auf der ARTe 2017.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur Messe:

Heidi Debschütz

Pressestelle

Fon: +49(0)7034 / 237558

heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de

Andreas Kerstan

Tel.: 07192 9358723

Mobil: 0152 54769849

info@andreas-kerstan.de

Cristina Steinfeld

Projektleitung

Fon: +49(0)7031 / 791-109

Cristina-steinfeld@messe-sindelfingen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.messe-sindelfingen.de

Über ein Belegexemplar / einen Link bei Veröffentlichung von Inhalten aus dieser Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen.

Bitte senden an:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG

Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen, Deutschland

Herzlichen Dank!